



Wichtige Wende für Portugals Bonität

Die Ratingagentur S&P hat die Kreditwürdigkeit Portugals am 15.9.2017 von BB- auf BBB+ angehoben. Mit diesem wegweisenden Schritt empfiehlt erstmals seit fünf Jahren wieder eine der drei großen Ratingagenturen die Investition in portugiesische Staatsanleihen. Moody's und Fitch hatten bereits vorher ihren Ausblick auf „positiv“ erhöht, sodass auch die beiden anderen großen Agenturen gute Chancen für eine baldige Hochstufung sehen. S&P begründete ihre Entscheidung mit der erfolgreichen Restrukturierung des Bankensektors, der Breite und Tiefe des Wirtschaftsaufschwungs – beruhend auf einer hohen Investitions- und Exportdynamik – sowie mit der anhaltenden Haushalts- und Schuldendisziplin. Diese Einstufung macht den Weg frei für mehr und hochwertige Investitionen zu verbesserten Zahlungsbedingungen. Der weitere Vertrauenszuwachs in die Bonität Portugals drückte sich bereits unmittelbar nach der Bekanntgabe in Zahlen aus: Die Renditen für Staatsanleihen sanken von 2,8% auf 2,4%, dem niedrigsten Stand seit Ende 2015. Gleichzeitig fiel die Renditedifferenz zu deutschen Staatsanleihen um 38 auf 199 Basispunkte. Die Tageszeitung *Die Welt* schrieb hierzu am 22. September, dass einige Euro-Krisenländer die Wende geschafft hätten und nun wieder mächtig aufholten – „nun gesellt sich Portugal überraschend hinzu. Und wie!“. Am gleichen Tag korrigierte das portugiesische Statistikamt INE das Wirtschaftswachstum im 2. Quartal 2017 auf 3% des BIP im Vgl. zum Vorjahresquartal nach oben. Einen ähnlich hohen Anstieg gab es zuletzt im Jahr 2000.

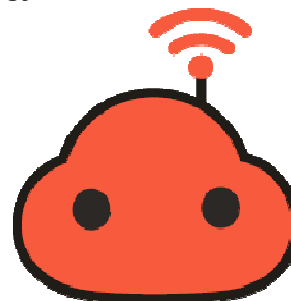
Portugal auf der ANUGA in Köln (7. bis 11.10.2017)

Das Angebot der 66 Aussteller aus Portugal auf der weltgrößten Lebensmittelmesse umfasst die gesamte Bandbreite: von traditionellen Produkten wie Olivenöl, Wein, Getränken und Fisch über Fleisch, Wurst, Käse, Obst- und Gemüseprodukte, Nüsse, Brot und Backwaren, Brotaufstriche, Süßwaren, Snacks, Tee, Reis bis hin zu Fertiggerichten oder Verpackungsmitteln. Unter dem Motto „Atlantic Essence“ organisiert PORTUGAL FOODS auf mehreren Gemeinschaftsständen die Beteiligung von 44 Unternehmen. Der Fachverband für Tiefkühlkost ALIF präsentiert auf seinem Gemeinschaftsstand 9 Aussteller vornehmlich mit Fischprodukten und Meeresfrüchten.

Vintage Ports 2015 am 03.11. in Leverkusen

In Zusammenarbeit mit dem Douro- und Portweininstitut IVDP organisiert Weinautor Axel Probst am 3.11.2017 im Bayer Kasino in Leverkusen eine große [Verkostung](#) der 2015er Vintage Ports. Für Fachbesucher ([Anmeldung](#) erbeten) gibt es um 11.30 Uhr eine „Master Class“ mit Dirk Niepoort. Um 15.00 Uhr findet eine weitere „Master Class“ zum Umgang mit dem „Port Vokabular“ statt. Das Team vom Bayer Weinkeller wird parallel eine Douro-Weinverkostung durchführen und dabei die Rot- und Weißweine aus seinem Portfolio vorstellen, darunter Weine der Erzeuger Niepoort, Vale Meão, Vale D. Maria und Passadouro.

Smart Energy World Summit in Lissabon



Am kommenden 24. und 25. Oktober ist Lissabon Gastgeberstadt des [Smart Energy World Summit](#). Diese Konferenz gilt als Treffpunkt für Technologieunternehmen und Stromversorger, Netzbetreiber, Forschungs- und Industrieorganisationen aus den Bereichen der intelligenten Energie, Smart Grid Technologies, Smart Energy und Biomasse und bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für Information und Networking sowie neue Geschäftsmodelle - der One-Stop-Shop für alle Industriezweige, die mit erneuerbaren Energiequellen zu tun haben.

Steigende Tourismuszahlen

Laut den jüngsten Daten des portugiesischen Statistikamts INE haben in den ersten sieben Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 9,9% mehr deutsche Gäste in Portugal übernachtet. In der klassischen Hotellerie konnte in demselben Zeitraum eine Steigerung der Übernachtungen von 9,4% festgestellt werden. Hervorzuheben sind hierbei die Zuwachsraten der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland in den Regionen Azoren (22,4%), Centro de Portugal (20,1%), Algarve (13,6%) und Lissabon (11,5%). Die Zahl aller ausländischen Gäste stieg im genannten Zeitraum um 12,8% und deren Übernachtungen um 10,2%.